

Ariel Dorfman

Ariel Dorfman, geboren 1942 in Argentinien, lebte bis 1973 als Unterstützer der Politik Salvadore Allendes in Chile. Nach dem Putsch von 1973 musste er emigrieren. Neben seiner Professur für Lateinamerikanistik an der Duke University in North Carolina arbeitet er als Essayist, Romancier und Dramaturg. Der Tod und das Mädchen, in London entdeckt und als bestes Theaterstück der Spielzeit mit dem Laurence Olivier Award ausgezeichnet, wurde von Mike Nichols am Broadway mit Glenn Close, Richard Dreyfuss und Gene Hackman inszeniert, war in über dreißig Ländern auf dem Spielplan vertreten und wurde in der Regie von Roman Polanski verfilmt.

Theaterstücke

Der Fluss

Uraufführung:

1992 | Mark Taper Forum, Los Angeles

Der Leser

Uraufführung:

15.08.1995 | Traverse Theatre im Rahmen des Edinburgh Festivals

Regie: Ian Brown

Deutschsprachige Erstaufführung:

15.09.1996 | Schauspiel Bonn

Regie: Frank Hoffmann

Der Tod und das Mädchen

Uraufführung:

09.07.1991 | Royal Court Upstairs, London/Workshop: 10.03.1991 Santiago, Chile

Regie: Lindsay Posner / Ana Reeves

Deutschsprachige Erstaufführung:

04.03.1992 | Theater in der Josefstadt, Wien

Regie: Helmut Griem

Mascara

Uraufführung:

14.02.1998 | Schauspiel Bonn

Regie: Frank Hoffmann

Purgatorio

Deutschsprachige Erstaufführung:

08.02.2003 | Hamburger Kammerspiele

Regie: Peter Löscher

Who's Who

Uraufführung:

18.10.1998 | Schauspiel Frankfurt

Regie: Thomas Schulte-Michels